

1. Mai 2013

Kölner Ärzte rufen nach einer weiterführenden Tabakkontrollpolitik auf

Zur Einführung des NiSchG NRW haben zahlreiche Kölner Ärzte in einer gemeinsamen Petition an den Oberbürgermeister Jürgen Roters einen Verzicht auf Tabakwerbung eingefordert und gleich eine Kampagne mit eigenem Poster ins Leben gerufen. Drei Kinder setzen sich auf ihrem Schulweg an der Bushaltestelle Thurner Kamp, Köln-Dellbrück, mit einer Marlboro-Werbung auseinander. In Marlboro-Rot lautet die Überschrift „Tabakwerbung ist doch nichts für Kinder!“ Das Poster wird in den Wartezimmern der Ärzte der Stadt Köln aufgehängt. Die Aktion wird durch Spenden der Ärzte finanziert.

Zu den teilnehmenden Ärzten gehören der Ärztliche Direktor am Malteser Krankenhaus St. Hildegaris Prof. Dr. med. Michael von Eiff, Chefarzt Prof. Dr. med. Wolfram Windisch (Lungenklinik Köln-Mehrheim), Chefarzt Priv.-Doz. Dr. med. Wolfgang Galetke (Krankenhaus der Augustinerinnen Köln), Chefarzt Prof. Dr. med. Erich Stoelben (Lungenklinik Köln-Mehrheim), Chefarzt Prof. Dr. med. Wolfgang Kruis (Evangelisches Krankenhaus Kalk) und über fünfzig weitere Ärzte aus der Region. Rekrutiert für die Gestaltung des Motivs wurde der renommierte Kölner Fotograf Dirk Baumbach.

Tabakkontrollpolitik dürfe nicht allein darauf abzielen, dass Nichtraucher vom Nebenrauch unbelästigt bleiben. Vielmehr müssten die gesundheitlichen Gefahren im Vordergrund bleiben, die mit dem Tabakkonsum in Verbindung stehen, so die Ärzte weiter. Die Werbespots für Zigaretten sprechen gezielt die persönlichen Defizitgefühle junger Menschen an. Somit mache sich jeder, der Werbeflächen zur Tabakwerbung vermietet, mitschuldig an der Verführung der Jugend zum Missbrauch der Droge Nikotin. Die Gesundheit unserer Jugendlichen müsse Vorrang haben und auf Tabakwerbung verzichtet werden. Das öffentliche Bestreben müsse dahin gerichtet werden, Jugendliche vom Tabakkonsum abzuhalten.

Auskunft erteilt neben dem Unterzeichner Prof. von Eiff, Prof. Windisch und alle weiteren teilnehmenden Ärzte.

Dr. Carl Andersson
Tel.: 02202-245990
Mobil: 01522-2191403

Petition der Ärzte: <http://www.tabakfreie-erziehung.de/7.html>

Liste der teilnehmenden Ärzte: <http://www.tabakfreie-erziehung.de/15.html>

Poster: [http://www.tabakfreie-erziehung.de/resources/Poster+2013+K\\$C3\\$B6ln.jpg](http://www.tabakfreie-erziehung.de/resources/Poster+2013+K$C3$B6ln.jpg)